



Samtgemeinde Fintel  
Der Samtgemeindebürgermeister

13. Ratsperiode 2021 – 2026  
Lauenbrück, den 14.03.2023

## Antrag

Nr.: 026/2023  
Status: öffentlich

Fachdienst 20  
Bearbeiter: Clemens Mahnken

Datum	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
13.04.2023	Finanzausschuss			
26.04.2023	Samtgemeindeausschuss (nicht öffentl.)			
27.04.2023	Samtgemeinderat			

### Antrag: Gemeinde Fintel Zuschusserhöhung Freibad

#### Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt den Zuschuss für das Freibad Fintel

- a) in der bisherigen Höhe zu belassen
- b) den Zuschuss um den Betrag von 17.400 € auf 62.400 € zu erhöhen, um den Prozentsatz der Bezuschussung aus 2022 zu erreichen (15,47 %)
- c) den Zuschuss um den Betrag von XXX,00 € zu erhöhen
- d) dem Antrag der Gemeinde Fintel zu entsprechen und den Zuschuss auf 135.000,00 € zu erhöhen.

#### Sachverhalt:

Die Gemeinde Fintel hat am 23.02.2023 einen Antrag auf Anhebung des Betriebsmittelzuschusses um 90.000 € auf den Betrag von 135.000 € pro Jahr gestellt.

Dieser Antrag beruht auf den neuesten Zahlen aus dem Entwurf des Haushaltsplanes der Gemeinde Fintel für das Jahr 2023. Die Aufwendungen für den Betrieb des Freibades in der Gemeinde Fintel steigen in den Aufwendungen auf 409.700 €, während die Einnahmen nur geringfügig auf 138.100 € steigen. Das Defizit des Freibades beträgt 271.600 € im Gegensatz zum Defizit von 172.300 € in 2022. Prozentual ist die Steigerung der Gesamtaufwendungen zum Vorjahr 72,10 Prozent.

Die Steigerungen im Bereich der Personalaufwendungen ergeben sich aus den zu erwarteten Tarifierhöhungen sowie zusätzliches Personal für den Kassenbereich. Die Abschreibungen steigen aufgrund der erfolgten Sanierung der Wasserhydraulik und der Beckenköpfe. Bei den Energiekosten sind die Aufwendungen für Strom auf 0,50 € je kWh angepasst worden. Die Fernwärme wird aufgrund eines Vertrages in 2023 nicht steigen. Das Abwasser wird jetzt jedoch voll berechnet. Nach Rücksprache mit dem Wasserversorgungsverbandes wird für das Jahr 2023 ein Verbrauch von 7.500 cbm gerechnet und auch als Schmutzwassergebühr veranlagt.

Diese Kostensteigerung war in dieser Höhe im Vorjahr nicht vorherzusehen gewesen. Mit Unterstützung der Samtgemeinde wurden die Realsteuern der Gemeinde Fintel für das Jahr 2023 angepasst. Bei gleichbleibendem oder sogar bei 10% Steigerung des Fehlbetrages für das Freibad gegenüber 2022, könnte der Haushalt der Gemeinde Fintel ausgeglichen werden. Dieses ist durch die starke Steigerung der Gesamtaufwendungen für das Freibad zu dieser Zeit nicht möglich und die Gemeinde Fintel weist ein negatives Ordentliches Ergebnis von 79.900 € aus.

Die Aufgabe zum Betreiben eines Freibades ist eine originäre Aufgabe der Samtgemeinde. Im Jahr 2022 betrug der Zuschuss an das Freibad 45.000 € und machte 15,23 % der Gesamtaufwendungen für das Freibad aus. In 2023 würde bei gleichbleibendem Zuschuss 11,98 % der Gesamtaufwendungen gedeckt werden. Mit dem erhöhten Zuschuss würden 32,95 % der Gesamtaufwendungen durch die Samtgemeinde getragen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Mehraufwendungen werden durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben gedeckt und im 2. Nachtrag der Samtgemeinde ausgewiesen.

gez. Maier

Anlagen:

- Antrag auf Anhebung des Betriebsmittelzuschusses fuer das Freibad